

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	27
A. Gegenstand der Untersuchung	27
B. Gang der Darstellung	28
Erstes Kapitel Profifußball und Kapitalmarkt	30
§ 1 Europäische Profifußballklubs an Börsen	31
A. Börsengänge im europäischen Profifußball	31
B. Deutsche Fußballklubs an Börsen	33
§ 2 Bewertung eines Börsengangs für Profifußballklubs	35
§ 3 Zwischenfazit zum ersten Kapitel	39
Zweites Kapitel Ad-hoc-Pflicht gemäß Art. 17 MAR	40
§ 4 Rechtliche Grundlagen der Ad-hoc-Pflicht	41
A. Rechtsquellen der Ad-hoc-Pflicht	41
B. Auslegung des Marktmissbrauchsrechts	42
I. Besonderheiten der unionsrechtlichen Auslegung	43
1. Auslegung nach dem Wortlaut, der Systematik und der Historie	43
2. Auslegung nach der Ratio	45
II. Auslegungshilfen der Finanzmarktaufsichtsbehörden	47
III. Zwischenfazit	49
§ 5 Allgemeine Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 1 MAR	50
A. Rechtshistorie der allgemeinen Ad-hoc-Pflicht	50
I. Rechtshistorische Entwicklung der allgemeinen Ad-hoc- Pflicht	50

II. Rechtshistorische Entwicklung der Insiderinformation	52
III. Konsequenzen für die Auslegung des Art. 17 Abs. 1 MAR	53
B. Normadressaten der Ad-hoc-Pflicht	54
C. Insiderinformation mit unmittelbarem Emittentenbezug	57
I. Information	58
II. Präzise Information über Umstände	59
1. Unsichere Umstände	60
2. Kurspezifität	62
III. Fehlende öffentliche Bekanntheit	63
IV. Unmittelbare Betroffenheit des Emittenten	65
V. Kursrelevanz	68
1. Verständiger Anleger	69
a. Börsenkundiger Anleger versus Personifizierung der ECMH	69
b. Berücksichtigung von „Irrationalitäten“	73
2. Anlageentscheidung eines verständigen Anlegers	74
a. Kriterien i.R.d. Anlageentscheidung	76
b. Probability-Magnitude-Test	79
D. Zwischenfazit	83
§ 6 Aufschub einer Ad-hoc-Veröffentlichung	85
A. Rechtshistorische Entwicklung des Aufschubs	85
B. Entscheidung des Emittenten über den Aufschub	88
C. Schutz der berechtigten Interessen des Emittenten	89
I. Grundsätzliche Anforderungen	89
1. Emittenteninteressen	89
2. Berechtigte Emittenteninteressen	91
II. Beispiele des EG 50 MAR	93
1. Beeinträchtigung von Verhandlungen nach EG 50 lit. a MAR	93
2. Mehrstufige Entscheidungsprozesse nach EG 50 lit. b MAR	93
D. Keine Irreführung der Öffentlichkeit	96
E. Vertraulichkeit der Insiderinformation	98
F. Wegfall einer Voraussetzung des Aufschubs	101
G. Zwischenfazit	102

§ 7 Spezifische Ad-hoc-Pflichten	103
A. Spezielle Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 8 MAR	103
I. Tatbestandsmerkmale der Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 8 MAR	104
II. Anwendungsbereich der Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 8 MAR	107
B. Berichtigungs- und Aktualisierungsveröffentlichung	108
C. Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 1 MAR bei Gerüchten	110
D. Ad-hoc-Pflicht des Art. 17 Abs. 1 MAR bei Konzernen	114
E. Zwischenfazit	117
§ 8 Pflicht zur unverzüglichen Bekanntmachung	118
A. Gesellschaftsinterne Zuständigkeit für die Ad-hoc-Pflicht	118
B. Unverzüglichkeit	120
C. Bekanntmachung	122
D. Zwischenfazit	125
§ 9 Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Ad-hoc-Pflicht	126
A. Öffentlich-rechtliche Maßnahmen und Sanktionen	126
I. Strafbare Marktmanipulationen	126
II. Weitere Straftatbestände nach dem StGB und dem AktG	131
III. Ordnungswidrigkeiten	133
IV. Weitere mögliche Maßnahmen und Sanktionen	134
B. Zivilrechtliche Schadensersatzhaftung	135
C. Zwischenfazit	139

§ 10 Zwischenfazit zum zweiten Kapitel	140
Drittes Kapitel Fallgruppen der Ad-hoc-Pflicht im Profifußball	141
§ 11 Personalveränderungen	142
A. Wechsel von Führungspersonen	145
I. Wechsel in der Führung einer AG	145
1. Wechsel im Vorstand einer AG	145
a. Zeitpunkt der Ad-hoc-Pflicht beim Wechsel in einem Vorstand	147
b. Aufschieb beim Wechsel in einem Vorstand	149
2. Wechsel im Aufsichtsrat einer AG	151
II. Wechsel in der Führung einer (GmbH & Co.) KGaA	152
1. Wechsel in der Geschäftsführung des BVB oder von Unterhaching	152
a. Potentielle Ad-hoc-Pflichten für den BVB und für Unterhaching	152
b. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Wechseln in seiner Geschäftsführung	154
2. Wechsel im Aufsichtsrat des BVB oder von Unterhaching	156
III. Wechsel in der Führung einer SE	157
IV. Wechsel in fußballspezifischen Führungspositionen	157
B. Wechsel von Profifußballspielern	160
I. Kursrelevanz bei Spielertransfers	162
1. Fußballspieler als Schlüsselpersonen	162
2. Ablösezahlungen	164
II. Zeitpunkt der Ad-hoc-Pflicht bei Spielertransfers	165
III. Aufschieb bei Spielertransfers	166
IV. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Spielertransfers	167
1. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Zugängen	168
a. Transfers der Jahre 2001 und 2002	168
b. Mkhitaryans Transfer im Jahr 2013	171
2. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Abgängen	171
a. Abgänge der Jahre 2001 bis 2006	172
b. Mario Götzes Transfer zum FC Bayern München	175
c. Mats Hummels Transfer zum FC Bayern München	178
d. Dembélés, Aubameyangs und Pulisics Transfer	179

C. Wechsel von Cheftrainern	181
I. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Cheftrainerwechseln	181
II. Ad-hoc-Mitteilung zu Unterhachings Cheftrainerwechsel	183
D. Suspendierungen	184
E. Zwischenfazit	184
§ 12 Vertragsverlängerungen	187
A. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Vertragsverlängerungen	187
B. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Vertragsverlängerungen	188
§ 13 Erkrankungen und Verletzungen	191
A. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Erkrankungen oder Verletzungen	191
B. Einschränkung durch die DSGVO	194
C. Zwischenfazit	196
D. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Erkrankungen	196
I. Heiko Herrlichs Krebserkrankung im Jahr 2000	196
II. Mario Götzes Stoffwechselerkrankung im Jahr 2017	198
§ 14 Vermarktungsverträge	199
A. Art. 17 Abs. 1 MAR beim Marketing	200
B. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Sponsoringverträgen	201
C. Ad-hoc-Mitteilung zu Unterhachings Hauptsponsor	204
§ 15 Lizenzen	205
A. Lizenzierungsverfahren im Profifußball	205
I. Lizenz zur Teilnahme am deutschen Profifußball	205
1. Lizenzerteilung und Lizenzversagung	206
2. Lizenzentzug	208
II. Lizenz zur Teilnahme an den UEFA-Klubwettbewerben	209
III. Zwischenfazit	210
B. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Lizenzen	211

§ 16 Compliance- und andere Rechtsverstöße	212
A. Compliance-Verstöße	212
I. Compliance-Verstöße an sich	213
II. Interne oder externe Untersuchungen	215
III. Konsequenzen bei Compliance-Verstößen	217
IV. Aufschiebung bei Compliance-Verstößen	217
B. Private Straftaten	219
C. Einschränkung durch den Nemo-tenetur-Grundsatz?	222
D. Zwischenfazit	225
§ 17 Rechtsstreitigkeiten	226
A. Sportgerichtsbarkeit für Profifußballklubs	226
I. Sportgerichtsbarkeit im deutschen Profifußball	226
1. Sanktionskatalog des DFB	227
2. Instanzen der deutschen Fußballgerichtsbarkeit	227
II. Sportgerichtsbarkeit im internationalen Profifußball	229
B. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Rechtsstreitigkeiten	230
C. Zwischenfazit	234
§ 18 Finanzielle Krisen	235
A. Finanzielle Krisen von Profifußballgesellschaften	235
I. Krisenzeichen	235
1. Formelle Krisenzeichen	237
2. Materielle Krisenzeichen	238
3. Sanierungen	240
II. Beginn von Insolvenzverfahren	241
III. Insolvenzverfahren	242
IV. Aufschiebung bei finanziellen Krisen bzw. Insolvenzverfahren	245
B. Finanzielle Krisen von Dritten	248
C. Zwischenfazit	249
D. Ad-hoc-Mitteilungen in der Krise des BVB	250
I. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Beginn der Krise	250
II. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zur drohenden Insolvenz	252

§ 19 Geschäftszahlen, Planungen, Prognosen und Dividenden	257
A. Geschäftszahlen	257
I. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Finanzzahlen	257
II. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Geschäftszahlen	261
B. Planungen und Prognosen	266
I. Planungen	266
II. Prognosen	267
1. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Prognosen	268
2. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Prognosen	269
III. Strategieänderungen	273
C. Dividenden	274
I. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Dividenden	274
II. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Dividenden	276
D. Zwischenfazit	277
§ 20 Mergers & Acquisitions	278
A. Art. 17 Abs. 1 MAR bei M&A-Transaktionen	278
I. Anteilstransaktionen	282
1. Besonderheiten für den deutschen Profifußball	282
a. Beteiligung einer deutschen Profifußballgesellschaft	283
b. Beteiligung an einer deutschen Profifußballgesellschaft	283
2. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Anteilstransaktionen	284
3. Aufschieb bei Anteilstransaktionen	289
4. Öffentliche Anteilstransaktionen	290
5. Unternehmensübernahmen	292
a. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Übernahmen	292
b. Öffentliche Übernahmen	294
6. Konkurrenzverhältnis von § 10 WpÜG und Art. 17 MAR	296
7. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Anteilstransaktionen	297
a. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB als Käufer fremder Anteile	297
b. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB als Verkäufer eigener Anteile	298
c. Ad-hoc-Mitteilungen zu Beteiligungen am BVB	300
II. Unternehmenszusammenschlüsse	302

B. Squeeze-outs	304
C. Zwischenfazit	306
§ 21 Kapitalmaßnahmen	308
A. Kapitalerhöhungen	309
B. Kapitalherabsetzungen und Kapitalschnitte	311
C. Aktienplatzierungen	312
D. Zwischenfazit	313
E. Ad-hoc-Mitteilungen des BVB zu Kapitalerhöhungen	314
I. Kapitalerhöhungen der Jahre 2004 und 2006	314
II. Kapitalerhöhungen im Jahr 2014	317
F. Ad-hoc-Mitteilungen zu Unterhachings Kapitalerhöhungen	318
§ 22 Rückkäufe eigener Aktien	320
§ 23 Auskunftsverlangen in Hauptversammlungen	324
§ 24 Änderungen der Börsenzulassungen	327
§ 25 Schuldtitel	328
A. Gelistete Anleihen deutscher Profifußballklubs	328
B. Kursrelevanz hinsichtlich gelisteter Schuldtitel	331
I. Allgemeine Grundsätze zur Kursrelevanz hinsichtlich Schuldtitel	331
II. Ad-hoc-Mitteilungen des FC Schalke e.V.	332
C. Art. 17 Abs. 1 MAR bei Schulditelemissionen	335
D. Zwischenfazit	336
Fazit und Schlussfolgerungen für die Praxis	337
Literaturverzeichnis	343
Dokumentenverzeichnis	365